

## Neues aus unserer Küche

Nachdem wir anfangs Jahr unseren Bewohnenden die fertigen, neuen Küchenräumlichkeiten präsentieren konnten, wurde ab dem 22. Februar die Theorie in die Praxis umgesetzt. Seit diesem Datum dürfen wir neben der Tagesschule Elementa und dem Mittagstisch Oberägeri auch den Mittagstisch der Schule Unterägeri mit Mahlzeiten beliefern. Mit diesem zusätzlichen Auftrag hat sich die Zahl der Lieferungen fast verdoppelt. Es werden an einzelnen Tagen über 240 Mahlzeiten an die Schulen ausgeliefert. Seit dem 22. Februar haben wir die Menüplanung, Produktion und das Bestellwesen neu organisiert.



Bis anhin lieferten wir die gleichen Menüs, wie das Chlösterli und der Mahlzeitendienst hatten, an die Schulen. Es gab dabei verschiedene Herausforderungen, zum Beispiel, dass ältere Menschen und Kinder/Jugendliche nicht die gleichen Favoriten bei den Menüs haben. Neu wurde für die Schulen ein separater Menüplan mit einem Turnus von 6 Wochen erstellt, welcher kindergerecht ist und die Wünsche der Schulen erfüllt. Für die Schulen ist es

wichtig, dass ihre Sprösslinge gesund gepflegt werden. In diesem Zusammenhang werden mehr fleischlose Menüs angeboten und nur zweimal in der Woche ein Dessert geliefert. Wenn es nach den Kindern gehen würde, könnte man höchstwahrscheinlich die Menüs für die meisten von ihnen auf Chicken Nuggets, Ghackets & Hörnli, Fajita und Tomatenspaghetti reduzieren. Bei der Menüplanung steht aber eine gesündere Ernährung im Vordergrund. Diese Lieblingsmenüs werden somit zwischen den gesünderen Komponenten eingebaut.



## Lebensmittelverschwendung (Food Waste)

Uns ist bewusst, dass es bei beliebten Menüs grössere Mengen benötigt, dass die älteren Kinder in der Regel mehr essen als die Jüngeren und dass dadurch die Mengen sehr unterschiedlich sein können. Da einmal ausgelieferte Produkte nicht mehr verwendet werden können, müssen diese entsorgt werden. Um dem entgegen zu halten, möchten wir die Portionen so anpassen, dass die Kinder genügend zu essen haben, wir aber möglichst wenig Resten produzie-





ren. Für die Auslieferung sind genaue Mengen pro Gruppe und Menükomponenten definiert. Wenn dann die Boxen zurück kommen, werden die zu viel produzierten Essensbestandteile gewogen und festgehalten. Mit den erfassten Daten werden die Mengen dann pro Gruppe einzeln angepasst. Wenn dann in 6 Wochen das gleiche Essen wieder auf dem Menü ist, arbeiten wir mit den angepassten Gewichten und kommen unserem Ziel, möglichst keine Lebensmittel zu verschwenden, immer näher.



### Neues Fahrzeug

Da wir an zwei Schulen die Essen liefern, hätte die Kapazität der jetzigen Fahrzeuge nicht mehr gereicht. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat beschlossen, ein reines Transportfahrzeug anzuschaffen. Dieses ist mit einer Hebebühne ausgestattet und der Innenbereich wurde so angepasst, dass die Boxen schnell und einfach gesichert werden können. Unsere Freude war gross, als wir dieses Fahrzeug am letzten Donnerstag in Betrieb nehmen und am Mittag damit bereits Mahlzeiten ausliefern konnten.

Chlösterli Unterägeri  
Chlösterli 1 - 6314 Unterägeri  
T +41 41 754 66 00 - F +41 41 754 66 04  
info@chloesterli.ch - www.chloesterli.ch

 Chlösterli für Wohlfühlen!

## Es hed, wenn's hed...

Unser Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung (Food Waste)

### Projekt „Es hed, wenn's hed ..“

Wir verwerten tagtäglich sehr grosse Mengen an Lebensmittel. Da wir in keinem Bereich (Schule, Bankette, Bewohnende, Mahlzeitendienst) ganz verlässliche Personenzahlen haben und wir niemanden hungern lassen möchten, kochen wir immer einige zusätzliche Portionen. An manchen Tagen benötigen wir diese, an anderen nicht. Bis anhin hatten wir keine befriedigende Lösung zur sinnvollen Verwendung dieser zusätzlichen Reservemenüs.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Küchenräumlichkeiten haben wir nun die Möglichkeit, allfällige Reserven abzupacken und diese den Mitarbeitenden zu günstigen Konditionen anzubieten, damit sie diese problemlos nach Hause nehmen können. Diese hygienisch einwandfreien Menüs werden in nachhaltigen, kompostierbaren Schalen angerichtet und in einem separaten Kühlschrank



angeboten. Zu Hause kann man diese direkt in der Schale in einem Mikrowellenherd oder in einem Kombisteamer wärmen und anschliessend geniessen. Die Mitarbeitenden können selber in diesem Kühlschrank schauen, ob es Menüs hat oder nicht – „es hed, wenn's hed...“ Falls alle Reserven aufgebraucht sind, kann es durchaus sein, dass es „ebe nüd hed!“ Wir hoffen, mit diesen Massnahmen zusätzlich etwas gegen die Lebensmittelverschwendung beitragen zu können.

## Podologie



Die dreimonatige Probephase mit den beiden aufgestellten Podologinnen Viviane und Julia Iten ist vorbei. Die zwei jungen Frauen haben ihre Behandlungen sehr gut ausgeführt. Die Problematik war, dass sie zwar einen eidgenössischen Abschluss haben, aber nicht ohne Aufsicht einer HF Podologin alle Behandlungen bei uns durchführen durften. Das war der Grund, weshalb wir am Donnerstagnachmittag jeweils zwei bis vier Termine in der Podologie Praxis Iten in Unterägeri wahrnehmen durften, zu denen wir unsere Bewohnenden hin und danach wieder zurück gebracht haben. Für die Podologinnen wie auch für das Chlösterli war diese Lösung nicht ganz zufriedenstellend, weshalb wir diese Zusammenarbeit nicht weiterführen. Wir hatten die Fühler weiterhin ausgestreckt und haben eine Lösung gefunden. Neu wird jeweils Frau Danka Pavlovic die Pflege der Füsse übernehmen. Frau Pavlovic ist Podologin und Fusspflegerin mit gewissen Zusatzausbildungen und bietet neu jeweils am Freitag Podologiebehandlungen bei uns im Chlösterli an. Gerne nimmt das Sekretariat Termine entgegen.

Die dreimonatige Probephase mit den beiden aufgestellten Podologinnen Viviane und Julia Iten ist vorbei. Die zwei jungen Frauen haben ihre Behandlungen sehr gut ausgeführt. Die Problematik war, dass sie zwar einen eidgenössischen Abschluss haben, aber nicht ohne Aufsicht einer HF Podologin alle Behandlungen bei uns durchführen durften. Das war der Grund, weshalb wir am Donnerstagnachmittag jeweils zwei bis vier Termine in der Podologie Praxis Iten in Unterägeri wahrnehmen durften, zu denen wir unsere Bewohnenden hin und danach wieder zurück gebracht haben. Für die Podologinnen wie auch für das Chlösterli war diese Lösung nicht ganz zufriedenstellend, weshalb wir diese Zusammenarbeit nicht weiterführen. Wir hatten die Fühler weiterhin ausgestreckt und haben eine Lösung gefunden. Neu wird jeweils Frau Danka Pavlovic die Pflege der Füsse übernehmen. Frau Pavlovic ist Podologin und Fusspflegerin mit gewissen Zusatzausbildungen und bietet neu jeweils am Freitag Podologiebehandlungen bei uns im Chlösterli an. Gerne nimmt das Sekretariat Termine entgegen.

Wir danken Viviane, Julia und Frau Beatrice Iten herzlich für ihr Engagement und ihr Bemühen. Wir sind dankbar, dass wir für beide Seiten eine gute Lösung gefunden haben und wünschen ihnen alles Gute. Frau Pavlovic wünschen wir einen guten Start im Chlösterli und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## Racletteplausch



Im März findet auf jedem Stock ein Racletteplausch statt. Das heisst, das Raclette wird am entsprechenden Mittag ab 11.30 Uhr im betreuten Bereich selber zubereitet. Die Teilnahme ist freiwillig. Diejenigen, die kein Raclette essen möchten, nehmen das Mittagessen wie gewohnt ein.

<b>Montag, 6. März</b>	<b>2. Stock</b>
<b>Mittwoch, 8. März</b>	<b>1. Stock</b>
<b>Montag, 13. März</b>	<b>Gruppen</b>
<b>Mittwoch, 22. März</b>	<b>Parterre</b>
<b>Dienstag, 28. März</b>	<b>3. Stock</b>

Anmeldungen nehmen die Abteilungen gerne entgegen.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

**Frau Klara Hammer**  
**Frau Heidy Wittker**  
**Herr Bo Axel Levander**  
**Frau Erika Fischer**  
**Frau Martha Gusset**  
**Herr Charly Dittgen**



# Monatsagenda

ohne  
wöchentliche Aktivitäten

## Mittwoch, 1. März

### Spielspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

## Donnerstag, 2. März

### Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

## Freitag, 3. März

### katholischer Gottesdienst mit Krankensalbung

10.15 Uhr in der Kapelle

**Krankensalbung auf Abteilungen**  
ab 10.00 Uhr

**Ausflug Zuger Berggemeinden**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



## Sonntag, 5. März

### Tag der Kranken

### Kindertrachtengruppe Menzingen

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal

## Montag, 6. März

### Racletteplausch

11.30 Uhr 2. Stock

### Montagsmaler

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

## Dienstag, 7. März

### Osterdeko

09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätsraum

## Mittwoch, 8. März

### Racletteplausch

11.30 Uhr 1. Stock

### Theater Unterägeri „Ganove Party“

19.15 Uhr Treffpunkt Eingang



## Donnerstag, 9. März

### Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätsraum

### Maria Widmer liest: Frühlingsgedichte

14.30 Uhr im Bankettsaal

## Freitag, 10. März

### reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

## Montag, 13. März

### Racletteplausch

11.30 Uhr Gruppen

### Lotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

## Dienstag, 14. März

### Bier brauen

09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätsraum

## Mittwoch, 15. März

### Apéro zum 20-jährigen Dienst- jubiläum von Mica Gasic

10.30 Uhr in der Cafeteria

### Spielspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

## Donnerstag, 16. März

### Malen

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

**Freitag, 17. März**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Vortrag Alterskommission Ägerital**  
**„Neues Erbrecht“**

14.30 Uhr Mehrzwecksaal

**Sonntag, 19. März**

**Musikantentreff, Stubetä**

13.30 Uhr im Mehrzwecksaal

**Montag, 20. März**

**Bilderquiz**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 21. März**

**Retrotag**

09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

**Mittwoch, 22. März**

**Racletteplausch**

11.30 Uhr Parterre

**Donnerstag, 23. März**

**Weben**

14.30 Uhr Aktivitätenraum

**Freitag, 24. März**

**katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Hämikerberg**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Montag, 27. März**

**Kino „Ueli der Knecht,“**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 28. März**

**Racletteplausch**

11.30 Uhr 3. Stock

**Muulörgele und singen**

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Mittwoch, 29. März**

**Seniorenhöck Lottomatch**

14.00 Uhr im Mehrzwecksaal

**Donnerstag, 30. März**

**Geburtstagsessen der März-**  
**Jubilarinnen und Jubilare**

11.30 Uhr im Bankettsaal

**Maria Widmer liest:**

**„Rudernde Hunde“**

14.30 Uhr in der Nellystube

**Freitag, 31. März**

**katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Steinerberg / Lauerz**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Öffentlich**



**im Sekretariat anmelden**

**Tag der Kranken**

Sonntag, 5. März

Kindertrachten-  
gruppe  
Menzingen  
14.30 Uhr im  
Mehrzwecksaal



## Personelle Mutationen

### Eintritte:

**Frau Rea Theunissen**  
Pflegemitarbeiterin SRK

**Frau Jacqueline Kälin**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Frau Ruth Auf der Maur**  
Köchin EFZ

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Austritt:

**Frau Irene Villiger**  
Pflegemitarbeiterin

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Wir gratulieren



im März herzlich zum Geburtstag

2. März:

**Herr Franz Hochuli**

4. März:

**Herr Waldemar Koltszynski**

9. März:

**Herr Viktor Grab**



12. März:

**Frau Josy Keiser**

16. März :

**Frau Berthe Henry**

17. März:

**Frau Paula Scheuber**

22. März:

**Frau Anna Rüttimann**

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

## Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die März-Jubilarinnen und Jubilare am

**Donnerstag, 30. März**

zum gemeinsamen Essen einzuladen.



Treffpunkt 11.30 Uhr im



**19. März 2023**  
**von 13:30 – 18:00 Uhr**  
**im Chlösterli Unterägeri**

Wir freuen uns, möglichst viele Einzelspieler oder auch ganze Formationen begrüßen zu dürfen.  
Klavier und Bass sind vorhanden.

## -lich willkommen

Wir begrüßen herzlich als neue Bewohnende im Chlösterli

**Frau Rita Gisler**

**Herr Walter Meier**

**Frau Elisabeth Dittgen**

**Herr Max Mohn**

**Frau Maria Berniga**

**Herr Viktor Grab**

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.